

Heine, Heinrich: Der Scheidende (1852)

1 Erstorben ist in meiner Brust
2 Jedwede weltlich eitle Lust,
3 Schier ist mir auch erstorben drin
4 Der Haß des Schlechten, sogar der Sinn
5 Für eigne wie für fremde Not –
6 Und in mir lebt nur noch der Tod!

7 Der Vorhang fällt, das Stück ist aus,
8 Und gähnend wandelt jetzt nach Haus
9 Mein liebes deutsches Publikum,
10 Die guten Leutchen sind nicht dumm;
11 Das speist jetzt ganz vergnügt zu Nacht,
12 Und trinkt sein Schöppchen, singt und lacht –
13 Er hatte recht, der edle Heros,
14 Der weiland sprach im Buch Homeros':
15 Der kleinste lebendige Philister
16 Zu Stukkert am Neckar, viel glücklicher ist er,
17 Als ich, der Pelide, der tote Held,
18 Der Schattenfürst in der Unterwelt.

(Textopus: Der Scheidende. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35013>)